

Wiesbadener T a g b l a t t.

No 30. Mittwoch den 5. Februar 1862.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. Februar l. J. Mittags 3 Uhr werden die dem dahier verstorbenen Edmond Sexton Fern von Cottingham in England gehörigen 5 Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden, als:

- | | | | |
|------|----|----|---|
| 5321 | 47 | 27 | Acker am Neroberg zw. Herzogl. Domäne und Wilhelm Balzar, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 5317 | 47 | 59 | Acker im Neroberg zw. Wilhelm Balzar beiderseits, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 5320 | 65 | 15 | Acker auf'm Neroberg zw. Wilhelm Balzar und Friedrich Machenheimer, gibt 10 fr. Zehntannuität; |
| 143 | 90 | 66 | Acker auf dem neuen Berg zw. Heinrich Ludwig Freitag und Georg Walther, gibt 20 fr. 1 hll. Zehnt- und 9 fr. 1 hll. Grundzinsannuität; |
| 9500 | 57 | 88 | Acker auf dem Geisberg neben Caroline Wintermeyer; |

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 11. Januar 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiseret.
238

Holzversteigerung.

Freitag den 21. Februar und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den nachbenannten Domanielwalddistricten der Oberförsterei Platte öffentlich meistbietend versteigert:

- 1) im District Bleidenstadterkopf A.:
 - 68½ Klafter buchenes Holz,
 - 1 " aspenes "
 - 3½ " gemischtes "
 - 2900 Stück buchenes Wellen,
 - 125 " gemischte "
- 2) im District Bleidenstadterkopf B.:
 - 7 Klafter buchenes Holz,
 - 2½ " aspenes "
 - 14½ " gemischtes "
 - 4225 Stück buchenes Wellen,
 - 600 " gemischte "
- 3) im District Bleidenstadterkopf C.:
 - ¾ Klafter buchenes Holz,
 - 25 Stück buchenes Wellen,
- 4) im District Fasauerie:
 - 450 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang wird im District Bleidenstadterkopf A. gemacht.
Wiesbaden, den 3. Februar 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
1347 B e n d e r.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 12. Februar d. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Domonial-Walddistrikt Benjamins-
haag, Abtheilung a., Gemartung Engenhahn,

4 zu Werkholz geeignete Buchenstämme von 210 Ebf.,

71½ Klafter buchen Scheitholz,

5000 Stück buchene Wellen,

49½ Klafter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Idstein, den 31. Januar 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

164

86w.

Bekanntmachung.

Von heute an kann von der Baustelle für das neue Elementarschulgebäude
dahier guter Baugrund unentgeltlich abgefahren werden, und wird bemerkt,
daß für das Losgraben und Aufladen des Grundes keinerlei Vergütung zu
leisten ist.

Wiesbaden, den 5. Februar 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Fällung von 80 Klaf-
tern Holz und 12,100 Stück Wellen in dem städtischen Walddistrikt Kohl-
hecke, wegen eingelegten Abgebots, nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen
Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. l. M. Nachmittags 3 Uhr sollen circa 200 Flaschen
Bordeaux im Rathhaussaale dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Januar 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

1194

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. d. M. Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen die Erben
der verstorbenen Bedell Richter Eheleute von hier die zu deren Nachlaß ge-
hörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, namentlich in Betten, Kom-
moden, Schränken, Stühlen, Tischen, Canapes, Spiegeln zc. bestehend, im
Gymnastialgebäude, Louisenplatz No. 4, abtheilungshalber gegen gleich baare
Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 1. Februar 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

1271

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden Mittwoch den 5. l. M. Nachmit-
tags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

1) drei Canape und zwei Kleiderschränke,

2) eine Kommode,

3) ein vollständiges Bett und ein Canape,

4) ein Pferd.

Wiesbaden, den 4. Februar 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

Biebricher.

1348

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden Mittwoch den 5. Februar l. J.
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

1) ein Konsolschrank,

1861

1861

2) eine Uhr mit Kasten,

3) eine Kommode.

Wiesbaden, den 4. Februar 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

1349

Holzversteigerung.

Montag den 10. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald

Distrikt Hede 1r Theil bei Dosheim:

15 Stück kieferne Stämme von 150 Cbß.,

100 " Gerüsthölzer von 250 Cbß.,

12 Klafter 5' langes kiefernes Pfahlholz,

6 Klafter 4' langes kiefernes Prügelholz und

1000 Stück kieferne Wellen;

sobann um 11 Uhr:

Distrikt Hämmerleisen 2r Theil:

(am Vicinalweg zw. Dosheim und Georgenborn)

720 Stück kieferne Gerüsthölzer von 1500 Cbß.,

59 Klafter kiefernes Prügelholz,

4350 Stück kieferne Pländerwellen und

1 Holzhauerhütte

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Schierstein, den 1. Februar 1862.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

361

Holzversteigerung.

Montag den 10. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Rambacher Gemeindewald Burg und Goldstein

20 Klafter buchen Scheitholz,

50 " dgl. Prügelholz,

6 1/2 " eichen Holz,

11 1/2 " Stockholz,

2200 Stück buchene Wellen,

125 " eichene Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Anfang ist im Distrikt Burg.

Rambach, den 2. Februar 1862.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

341

Holzabfahrt-Aussetzung.

Durch die anhaltende nasse Witterung und den Ruin der Wege, wird die Abfahrt des Holzes im Hahner Gemeindewald Distrikt Lichtenwald bis auf Weiteres, vom 6. d. M., ausgesetzt.

Hahn, den 4. Februar 1862.

Der Bürgermeister.

157

Land.

Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt Mittwoch, den 12. Februar l. J., Morgens 10 Uhr, in seiner Behausung:

3 Pferde, einen Omnibus, der 13 Personen faßt, einen noch neuen

Spännigen Fahrwagen, einen neuen Spännigen langen und einen

eben solchen kurzen Karren, sämtliches Leibgeschirr für die Pferde,

Zugketten und Bindketten,

versteigern.

1350

Lindschied, 30. Januar 1862.

Philipp Weis.

Holzversteigerung.

Montag den 10. Februar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwalde Distrikt Hirschsprung, am Wege, der von Rauenthal nach Hausen führt:

31 eichene Baustämme von 1976 Cf.,
23 Klafter eichen Scheitholz,
1000 Stück Wellen und
21 Klafter Stockholz
versteigert.
Eltville den 23. Januar 1862. Der Bürgermeister.
6 Bött.

Notizen.

Heute Mittwoch den 5. Februar Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung eines confiscirten Hutes und eines Regenschirms bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. 27.)
Holzversteigerung im Domantalswald distrikt Eichelberg 1r u. 2r Theil, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 28.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung eines alten Ofens zc. in dem Hofe des Gelehrten-Gymnasiums. (S. Tagbl. 29.)
Versteigerung von buchen Scheitholz in dem Hofe des Schulhauses auf dem Markt. (S. Tagbl. 29.)
Versteigerung von Erlen- und Weidengehölz an der Wiese des Karl Wiltz-Anton Seiler am Faulweidenborn. (S. Tagbl. 28.)

Bürger-Schützen-Corps.

Auf Grund mehrfach gestellter Anfragen wird hierdurch veröffentlicht, daß Anmeldungen zum Beitritt in das hiesige Bürger-Schützen-Corps bei dem unterzeichneten Chef desselben schriftlich zu machen sind, und daß jeder hiesige unbescholtene Bürger ohne Anstand Aufnahme findet.

Eintrittsgeld fl. 2.
Jahresbeitrag fl. 2.

Wiesbaden, im Januar 1862.

H. Barth,
Saalgasse No. 36.

Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung von 8 Uhr an.
12614 Der Vorstand.

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe. 240

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich unter dem Heutigen dahier als **Schreiner** etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung.

Achtungsvoll

Carl Fuss, Schreiner, Dogheimerstraße 6. 1351

Auf den

Rheinischen Kurier

werden Abonnements für die Monate Februar und März zu 1 fl. 20 kr. durch die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** entgegengenommen.

Frankfurt, im Januar 1862.

371

Expedition des Rheinischen Kuriers.

Erbprinz von Nassau.

Mittwoch den 5. Febr. im oberen Saale

Gesang- und Bither-Produktion,

wobei sich die beliebte Local-Sängerin

Theodora Paul aus Wien

mit Steyerischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren die Ehre haben wird.

Seine höfliche Einladung macht

L. Wablinger aus Wien.

Anfang 7 Uhr Abends.

1352

Arion.



Die Mitglieder des Gesangsvereins Arion werden zu einer Generalversammlung auf heute Abend um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslokal bei Herrn Birnbaum eingeladen.

Der Vorstand. 28



Täglich Berliner Pfannenkuchen

1295

bei **S. Wenz**, Conditior, untere Webergasse.

FEINSTER MAGENBITTER.

Meyer's

Schweizer = Alpen = Kräuter = Bitter

erfunden, einzig und allein destillirt von

E. Eduard Meyer in Stadthagen.

Fortwährend ächt in versiegelten $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Originalflaschen zu haben bei **S. Schünemann, Neugasse 9. 1353**

Von der berühmten und allein ächten Alizarin-Finte von Aug. Leonhardi in Dresden, sowie Doppel-Copir-Finte empfangt neue Sendung und empfiehlt solche

280

Chr. Limbarth, Taunusstraße 2.

Heidelberger Kunstmehl No. 00

in Original-Kistchen und Säckchen von netto 25 Pfd.

1354

bei **Schumacher & Poths.**

Selfarben,

1862

feinst gemahlen und alle trockene Farbwaaren, sowie Möbel-, Buch-
binder- und Fußbodenlacks bei
1355

Anton Roth, Goldgasse 9.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Februar a. o.

Höchster Treffer Frs. 40000. — niedrigster Treffer Frs. 17. —

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung das Stück à

30 Kreuzer, elf Stück à 5 fl. bei

Hermann Strauss.

1356

untere Webergasse No. 13.

Reismehlsseife per Stück 11 kr. bei

184

Georg Möbus, Metzgergasse 3.

Von heute an Bodenheimer per Schoppen 8 kr. und alle sonstige
Weine bis zu 2 fl. 30 kr. und höher.

Georg Kern, Metzgergasse 32. 1357

Einige sehr schöne ganz neue Masken-Anzüge sind zu verkaufen oder
zu verleihen Goldgasse 15. 1250

Gute Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 452

Bei dem Unterzeichneten (Emserstraße No. 18) stehen zum Vortheile der
Blindenschule hierselbst zwei derselben zum Geschenk gemachte neue mit
schwarzem Wollendamast elegant überzogene Sessel nebst einem geschmackvoll
ausgeführten ovalen Tische in Nußbaumholz aus der Hand zu verkaufen
und können daselbst von Kaufliebhabern eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1862.

Für den Vorstand der Blindenschule:

187

Der Vorsitzende v. Gagern.

Es werden einige $3\frac{1}{2}\%$ Nassauische Obligationen zu kaufen
gesucht. Näheres bei W. Wibel, Kirchgasse 35. 1358

Ein noch guter Steinkohlenherd ist zu verkaufen Michelsberg 5. 1359

Ein Arbeitstisch für einen Goldarbeiter und ein Schleifapparat
mit Fußtritt, für Steinschleifer geeignet, sind Kirchgasse No. 25, zweiter Stock,
zu verkaufen. 1360

Eine Badhütte, 2 Orleander-Kübel und einige kleine Fäßchen
sind zu verkaufen Kirchgasse 25, zweiter Stock. 1361

Steingasse No. 9 ist eine neue tannene Bettstelle zu verkaufen. 1362

Gute Aepfel sind zu haben beim Gärtner Kuranlagen No. 6. 1307

Obere Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln und Heu zu verkaufen. 725

Schreinermeister Fröhlich, Friedrichstraße 28 im Hinterbau, empfiehlt
sich im Repariren und Aufpoliren aller Möbel schnell und billig. 1363

Man sucht eine junge Dame, welche einem Mädchen täglich 2 Stunden zur
Erlernung der deutschen und englischen Sprache widmen kann. Näheres in
der Expedition d. Bl. 1364

Burgstraße 9 kann jeden Tag **Gespül** abgeholt werden. 1365
Ein gelb-braun geschicktes **Subn** ist abhanden gekommen. Wer dasselbe
Heidenberg No. 15 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 1366

Verloren.

Eine **Sermelin-Manschette** wurde am Sonntag Abend in der Triaf-
halle verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped.
dieses Blattes. 1367

Verloren eine **Aufenthaltskarte** mit Namen Johann Wagner,
Glaser. Man bittet um Abgabe auf der Herzogl. Polizei-Direction. 1368

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als
Kinder mädchen. Näheres in der Exped. 1369

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird ge-
sucht und kann sogleich eintreten Römerberg 1. 1370

Ein Mädchen, das mit Vieh umgehen kann, wird gesucht Dohheimerweg
No. 21. 1371

Ein Mädchen, das mit Vieh umgehen kann, wird gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl. 1372

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit über-
nimmt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 1281

Bei einer Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht mit guten Zeugnissen
Näheres in der Exped. 898

Es wird eine gute Köchin in eine kleine Herrschafts-Haushaltung für den
15. d. oder den 1. März gesucht. Wo, sagt die Exped. 1317

Ein reinliches Mädchen, welches nähen kann, Küchen- und Hausarbeit ver-
steht, sucht eine Stelle auf 1. April, auch früher. Näh. bei Hrn. Reinh.
Herz, Neugasse. 1373

Ein gewandter Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl. 1284

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Schulgasse 9 im Hinterhaus. 1324

Es werden gegen doppelte Hypothek **600** und **700 fl.** zu leihen gesucht
durch **J. Haberstock**, Michelsberg 1. 1374

Zwei Kapitalien, das eine von **11000 fl.**, das andere von **3000 fl.**
liegen zum Ausleihen bereit. Das Näher bei

P. M. Lang, Commissionär. 1375

Gesucht in der Umgegend von Wiesbaden oder Schierstein eine
möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche zc. mit Garten. — Antwort
zu X. Z. Expedition. 1376

Friedrichstraße 37 eine Treppe hoch sind 3—4 möblirte Zimmer nebst
Mitgebrauch der Küche, sogleich oder bis 1. April ganz oder getheilt zu
vermiethen. 1377

Steingasse 31 sind 2 einzelne Zimmer zu vermiethen. 1378

Es steht ein Salon und drei Schlafzimmer nebst Mansarde in einem Land-
hause billig zu vermiethen, wenn kein Piano gespielt wird. Näheres in
der Exped. 620

Eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und Zugehör ist
zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. 945

Ein Weinkeller zu vermiethen. Näheres in der Exped. 289

Vivat Karl!

Zu Deinem heutigen 21. Geburtstage ein donnerndes Lebehoch!

1379

Deine Freunde G. B. R. B.

Vivat Karl!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 21. Geburtstage.
J. J. M.

NB. Jetzt bist Du frei von allen Chargen,
 Zeig uns jetzt heute Deine Courage;
 Fahr immer fort so tugendreich,
 So kömmt Du Deinem Vater gleich. **1380**

Lieber Vater!

Zu Deinem heutigen 53. Geburtstage gratuliren Dir herzlich Deine beiden
 Söhne Louis und Karl H. . . . r. **1381**

Beiträge für die 3te Glocke (Kinderglocke).

Bei der Expedition des Tagblattes:

Durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau Weber 1 fl., von Aurelie Kirsch 1 fl., P. u. G. Seewald 12 fr. Von Georg A. 1 fl 45 fr., F. F. 30 fr., aus der Sparbüchse von Bisi Braubach 30 fr., Fr. N. 24 fr., D. B. 1 fl., Eleonore und Elise N. — 1 30 fr., Wilhelm, Heinrich und Fritz M. . . . r 30 fr., Wilhelm und Georg Schmidt 30 fr., J. Geis 1 fl., von den Kindern Philipp, Karl, Minchen, Anna B. 12 fr., Frau Dr. J. 4 fl., dem kleinen M. Frensch 30 fr., dem fl. W. S. u. R. M. 36 fr., W. G. u. A. 1 fl., durch Herrn Daffner von Guckuck (Zimmermeister) 1 fl., a. der Sparb. von Fritz u. Gretchen G. 1 fl., M. G. P. L. G. 1 fl., Philipp, Philippine, Marie, Katharine, Gottfried, Franziska Dormann 1 fl. 45 fr., einem Schulkinde 6 fr., Lina und Alex G. 1 fl., a. d. Sp. v. Christiane Noll 30 fr., vom fl. Wilhelm 30 fr., A. u. L. Matthes 1 fl., P. G. 1 fl., aus der Sparkasse der M. und Auguste Sauer 24 fr., von H. B. V. 1 fl.

Bei Herrn Decan Gebach:

Von Herrn G. A. Roth u. Fr. L. Sauerwein 20 fl., Fr. H. S. 3 fl., Erwin, Ernst und Jenny 3 fl.

Bei Herrn Wilhelm Habel:

Von den Kindern A. u. G. Schmidt 3 fl., den Kindern L. u. A. B. Hf. 2 fl., Herrn Obristlieut. Kubach 2 fl., Wm. Blum Enselchen 2 fl. 30 fr., Ungen. 1 fl., aus der Sparbüchse von Sattler Hahn's Kinder 30 fr., Fr. Ph. D. 1 fl. 45 fr., Fr. G. R. 1 fl.

Durch Herrn Kirchenrath Diez:

Von dem Septimaner Franz v. B. und seinen Geschwistern 4 fl. 40 fr., von dem fl. W. S. aus der Sparbüchse 12 fr., dem Gymnastasten A. u. G. Schü. . . 1 fl.

Beiträge für die Hinterbliebenen des verunglückten Nachstein.

In Schierstein: Von Herrn Pfarrer J. 1 fl., J. S. 1 fl. 45 fr., Heil 24 fr., J. M. Baum 30 fr., Val. Sattler 30 fr., Ad. Werner von Neuborf 1 fl., Delarue 30 fr., Chr. Horcher 1 fl., M. Schmidt 12 fr., Chr. Georg 24 fr., Ls. Schmidt 24 fr., Seipel z. Krone 24 fr., Abr. Gahn 12 fr., F. W. Seipel 12 fr., M. Friedrich 30 fr., F. M. Klein 24 fr., Fr. Kunz 1 fl., J. A. 18 fr., Fr. Georg 18 fr., Seipel z. Adler 28 fr., Dhenheimer 12 fr., Dreßler 30 fr., Ph. Werten 30 fr., Seipel 12 fr., Ph. Quint 30 fr., Hasenmeister Wehnert 30 fr., Wtw. Schneider 30 fr., Ph. Schmidt 12 fr., Römer 30 fr., Dr. Grimm Wtw. 24 fr., Laut 30 fr. Dank den edlen Gebern!

Herrn Adam Sahl z. Darmstädter Hof in Rudesheim wurden einstweilen 25 fl. zur Aushändigung an die Wtw. Nachstein übersendet.

Bei F. W. Käsehier: Von Unbekannt 12 fr., W. S. 12 fr., Herr. Str. . . 3 fl., W. 1 fl., R. 12 fr., B. 24 fr., Ungen. 30 fr., S. 12 fr., R. 12 fr., Ung. 1 fl., P. D. 24 fr., A. K. 36 fr., J. Lebrun 1 fl., einem Schweiger 2 fl., G. A. Roth 3 fl. 30 fr.

In der Expedition des Tagblatts: Von F. F. 30 fr., Herr. Geh. Reg. R. S. 12 fl., G. D. 1 fl. 24 fr., Ungen. 1 fl., S. S. 1 fl., L. B. 18 fr., Frau Dbristin B. 2 fl., J. Geis 1 fl., Frau B. 12 fr., Frau Dr. J. 1 fl., Ungen. 36 fr., G. G. 12 fr., Frau S. 1 fl., Unger. 1 fl. 45 fr., B. N. 1 fl. 45 fr., W. G. 30 fr., Ungen. 30 fr., A. u. L. Matthes 1 fl.

Gold-Course. Frankfurt, 1. Februar.

Wiholen	9 fl. 36 — 37 fr.	Bistolen Pecaß	9 fl. 54½ — 55½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 40 — 41	Dufaten	5 „ 30½ — 31½
20 Fred. Stücke	9 „ 18½ — 19½	Engl. Sovereigns	11 „ 41 — 45

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 30) 5. Februar 1862.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichte.

Freitag den 7. d. M., Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Kirchenrath Keller über den Antheil, den Nassau's Fürsten und das Nassauische Volk an der Befreiung der Niederlande genommen haben.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 447

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 5. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Conrector **Unverzagt** über die Wechselbeziehungen physikalischer Kräfte. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Schützenverein.

Zur Nachricht der Mitglieder, daß die

Schützen- und Wehrzeitung

von jetzt an in der Kneipe des Turnvereins bei Herrn Ph. Freinsheim zur Einsicht aufliegt.

Der Vorstand. 415

Pompiercorps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch benachrichtigt, daß der auf den 8. Februar projektierte **BALL** in dem **Victoria-Hôtel** stattfindet. Diejenigen Mitglieder, welchen die Liste noch nicht zugegangen sein sollte, sowie auch die, welche außer dem Corps stehende Personen einführen wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen möglichst bald durch den Corpsdiener F. Luft, an die Ball-Commission gelangen zu lassen.

1274

Maskenball im Theater.

Bei dem, Donnerstag den 6. d. M., im hiesigen Theater stattfindenden **Maskenballe** beehrt sich der Unterzeichnete seine reichhaltige Speisefarte kalter und warmer Speisen, als auch vorzügliche Weine und warme Getränke aller Art dem verehrlichen Publikum zu empfehlen.

Soupers à part bittet man möglichst frühzeitig bei mir zu bestellen.

1293

Friedrich Schäfer, Conditor und Theater-Restaurateur.

Süße vollsaftige **Messina-Apfelsinen**, sowie sehr saftige **Messina-Citronen** billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 1238

Malz-Brust-Bonbons

von **Rob. Knevels**,

aufs Wärmste empfohlen durch Hofrath Dr. Krause und Dr. Glupe, practische
Ärzte in Berlin.

Besondere Wirkung haben diese Bonbons bei Heiserkeit und Husten, wo
sie schon viele schnelle Resultate geliefert.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sie per Paquet à 15 fr.
961 **Otto Schellenberg**, Marktstraße 38.

Alle Sorten Chocolade 242

der **Compagnie française** in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Christiane Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt eine Auswahl genähter **Corsetten** mit Mechanik in grau und
weiß, und **Kordelleibchen** für Kinder. 1276

Die Ziehung der Freiburger 7 fl. Loose

findet am 15. Februar a. e. statt.

Hauptgewinne 40000, 4000, 1000 Fres. 2c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, und solche nur für
obige Ziehung à 36 fr. bei

M. D. Stern,
689 untere Webergasse No. 9.

Schöne Maskenanzüge

und

Domino's

in großer Auswahl

Meßgergasse No. 18. 1148



Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Preußen,
welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkungen, als kräftiges Hausmittel
gegen Heiserkeit, trockenen Reiz oder Krampfhusten, Halsübel 2c. bewährt,
sind zu haben, das ganze Packet 14 fr., das halbe zu 7 fr. bei

1341 **A. Quersfeld**, Langgasse.

Ein **Glaserker** und zwei **Wassersteine** sind billig zu haben bei
J. Haberstock, Michelsberg 1. 1342

Concessionirter Gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract und Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medizin,
1 Flasche 28 fr., $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr., $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt
der Prospektus von J. Hoff in Berlin (gratis) bei

770

H. Wenz, Conditor, untere Webergasse.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig
empfehle ich, in alleiniger Niederlage für hier, stets frische Waare.

1155

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Erbsen per Pfund 4 und 5 fr., **Linsen** per Pfund 5 und 7 fr.,
Gerstengries per Pfund 8 fr. und **Gerstengröße** per Pfund 6 fr.
in vorzüglicher Kochart bei

742

H. Schünemann, Neugasse 9.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27 $\frac{1}{2}$ fr.

Lilionesse per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

536

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergertbor.

Domino's u. Maskenanzüge

bei A. Harzheim in Viebrich.

1299

Die $\frac{1}{4}$ Flasche
 $\frac{1}{2}$ Thaler.

Den berühmten Mayer'schen Brustsyrup

Die $\frac{1}{2}$ Flasche
1 Thaler.

empfehl't
868

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 20,

Niederlage in Viebrich bei Herrn C. Ohler.

Aepfel-, Birn- und Kirschbäume in Hochstämmen wie auch in
Niederstämmen für's Freie und zur Topfkultur; ferner **Stachel- und Jo-**
hannisbeer-Setzlinge und **Erdbeerpflanzen** in guten Sorten
empfehl't beim Herannahen der Pflanzzeit zur gefälligen Abnahme

W. Wetz, Hofgärtner zu Mosbach. 1343

C o a k s

besten Qualität sind von heute an in beliebigen Quantitäten von mir zu be-
ziehen.

Preis in Viebrich 44 fr. per Ctr., nach Wiesbaden an das Haus geliefert,
bei Abnahme von wenigstens 10 Ctr., 48 fr. per Ctr. Bestellungen werden
in Wiesbaden bei Hrn. J. W. Käsebier, Langgasse 24, entgegengenommen.

Viebrich, 25. Januar 1862.

J. K. Lembach.

443

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend bei Unterzeichnetem billigt zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Kaufmann Aug. Herber (Marktstraße) gemacht werden.

1149

G. W. Schmidt in Viebrich.

Zu verkaufen

ein Kanape, Kommod, Spiegel, Nachttisch, zwei Kleiderschränke, drei Bettstellen, ein Schrank mit Glasaufsatz, alles gut gehalten, untere Metzgergasse No. 36. 1344

Bei Andreas Rös in Auringen sind 2 bis 3 Klafter gutes trockenes buchen Scheitholz, per Klafter 23 fl. geliefert, zu haben. 1298

Donnerstag den 7. Februar von Morgens 8 Uhr an ist erste Qualität

Ruhfleisch das Pfund zu 12 kr. Römerberg No. 6 zu haben bei

Peter Schmidt. 1303

Es ist zu verkaufen ein Kommod mit Schreibpult, nußbaumene ovale Tische, tannene viereckige Tische mit Schubladen und eine Ladeneinrichtung Nerostraße No. 30. 1268

Eine Ladeneinrichtung, bestehend in Kealen, theilweise Schubladen, für ein Kurzwaaren-Geschäft sich eignend, steht billig zu verkaufen bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

7. große Burgstraße 7.

Zimmerespäne sind fortwährend zu haben bei

886

C. Baum, Kapellenstraße 31.

Ein Garten in oder nahe bei der Stadt wird auf längere Zeit zu miethen gesucht von

N. Bickelmaier, Gärtner,

1269

Oberwebergasse No. 45.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsrer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau **Margarethe Kalb**, geb. **Fußinger**, das letzte Ehrengelächte zu ihrer Ruhestätte gegeben, sagen den innigsten Dank

Die Hinterbliebenen. 1345

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme so vieler Freunden und Bekannten bei dem uns so schmerzlichen Verluste unserer geliebten Gattin, Mutter und Schwester, der **Elise Nizel**, geb. **Schweighöfer**, sowie für die zahlreiche Betheiligung Derer, welche die theure Leiche zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

1346

Die trauernden Hinterbliebenen.